

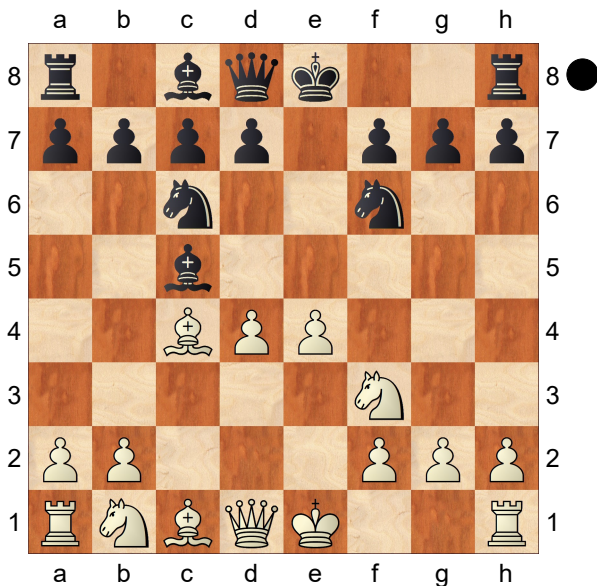
□ **Nimzowitsch, Aaron**

■ **N.N.**

Copenhagen Regel 1

[Glitz]

Grundelement Raum; Eröffnungsregel 1: Versuche im Zentrum Einfluß zu gewinnen. Überlasse nicht dem Gegner das Zentrum. **1.e4 e5** Weiß und Schwarz haben die Zentrumsfelder e4 u. e5 mit Bauern besetzt u. kontrollieren so die Felder d5 (Weiß) u. d4 (Schwarz). **2.Sf3 Sc6** Nach dem Weiß den Bauern e5 angegriffen hat (♘f3) überdeckt Schwarz ihn mit ♞c6. **3.Lc4 Lc5** Die Läuferzüge greifen jeweils den schwachen Punkt im gegnerischen Lager (f7 bzw. f2) an. Es ist die Grundstellung der Italienischen Partie entstanden. **4.c3 Sf6 5.d4 exd4 6.cxd4**



Weiß konnte mit e4 u. d4 ein freies, bewegliches Zentrum aufbauen. Bereits Nimzowitsch hat darauf hingewiesen, daß ein solches Zentrum eine gefährliche Angriffswaffe ist. Durch ein solches Zentrum können die gegnerischen Figuren, von ihren

C54

1922

Feldern vertrieben werden. Es droht der Vormarsch der Zentrumsbauern. Schwarz muß daher energisch handeln und das Zentrum entweder zerstören oder blockieren. **6...Lb6?** Dieser Zug ist ein schwerer positioneller Fehler. Schwarz verliert so die Kontrolle über das Zentrum. Die Zentrumsbauern können vorwärtücken.

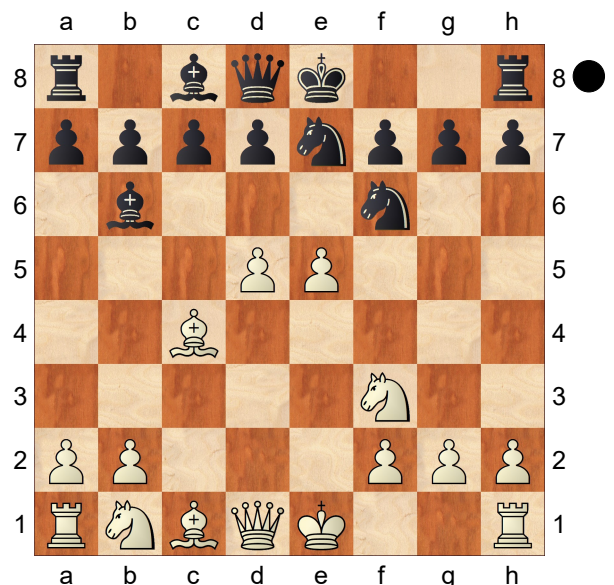
[Es ist unbedingt ♠6...Lb4+ erforderlich. Auf diese Weise gewinnt Schwarz ein wichtiges Tempo, da Weiß entweder seinen König absichern oder ziehen muß. 7.Sc3 Sxe4 Schwarz konnte einen Zentrumsbauern erobern. Er muß sich jedoch nach 8.0-0 präzise verteidigen. Weiß hat für den geopferten Bauern Angriffsmöglichkeiten.]

7.d5! Se7

[7...Sxe4 8.dxc6 dxc6 9.Dxd8+ Kxd8 10.0-0+- mit Figurenverlust für Schwarz. Lg4 11.Lxf7 Lxf3 12.gxf3 Sg5 13.Lxg5+ 1-0 Fatma, M-Braksa, H/ (8) 1991]

[7...Sa5? 8.Ld3± nebst b2-b4]

8.e5



Se4 Alle Züge geschehen mit Tempo, da Schwarz schon einmal gezogene

Figuren wieder ziehen muß und sich daher nicht weiter entwickeln kann, während Weiß planmäßig seinen Raumvorteil ausweitet.

[8...Sg4 9.0-0 (9.d6 Sxf2 10.Db3 cxd6 11.exd6 f6 12.Tf1 Sf5
Analyse von Fritz4) 9...d6 10.e6 f6 11.Sc3 Se5 12.Sxe5 dxe5 13.Dh5+ Sg6 14.Lb5+ c6 15.dxc6 Ke7 16.Td1 Ld4 17.Le3 bxc6 18.Lxc6 Tb8 19.Lxd4 exd4 20.Dc5+ Dd6 21.Dxa7+ Kxe6 22.Ld5+ Kf5 23.g4+ Kxg4 24.Txd4+ Sf4 25.Dxg7+ Kf5 26.Le4+ Ke5 27.Txd6 Le6 28.Txe6+ Sxe6 29.f4+ 1-0 Euwe,M-Moldauer/ Amsterdam 1927]

9.d6

[9.0-0 0-0 10.De2 Sc5 11.b4 Sa6 12.d6 cxd6 13.exd6 Sg6 14.Lg5 De8 15.Le7 Kh8 16.Sc3 Sxb4 17.Tae1 Sc6 18.Lxf8 Dxe2 19.Txe2 Sxf8 20.Te8 Kg8 21.Sd5 g6 22.Se7+ 1-0 Euwe,M-Jutte/ Amsterdam 1927]

9...cxd6

[9...Sxf2 10.Db3 Sxh1 11.Lxf7+ Kf8 12.Lg5 cxd6 13.exd6 1-0 Estrin,-Libo/ Moskau 1944]
[9...Lxf2+ 10.Kf1 cxd6 11.exd6→]
[9...Sg6 10.Dd5+-]

10.exd6 Sxf2

[10...Sc6 11.Dd5+-]

11.Db3 Sxh1?

[11...f6 12.Sg5→]
[11...0-0 12.Lg5 Sxh1 13.dxe7 Te8 14.Lxf7+ Kh8 15.Lxe8 Dxe8 16.Se5+-]

12.Lxf7+- Kf8 13.Lg5 Aufgabe.

Schwarz muß die Dame opfern, um das Matt auf e7 zu verhindern.

1-0